Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **52 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GV DES BEVÖLKERUNGSSCHUTZ-VERBANDS BASEL-STADT

Neuer Name, ungebrochener Elan

FOTO: H.J. MÜNGER

Präsident Stephan Eng mit seinem bisherigen Kassier Matthias Köppel (l.) und dem frischgewählten Adrian Flückiger (r.).

An ihrer Jahresversammlung 2005 haben die Mitglieder des Bevölkerungsschutz-Verbands Basel-Stadt (BSVBS) auf Antrag des Vorstands einstimmig die Änderung des Vereinsnamens in Zivilschutzverband Basel-Stadt beschlossen.

HANS JÜRG MÜNGER

Verbandspräsident Stephan Eng konnte an der ordentlichen Mitgliederversammlung des BSVBS vom 28. April in seinem Bericht zum vergangenen Geschäftsjahr Gutes berichten: «Im administrativen Bereich finde ich, was die Zahlungsmoral unserer Mitglieder anbelangt, nur anerkennende Worte für die Basler. Stolz können wir alle auf unser umgebautes Klublokal sein, und begeistert waren alle, die mitgekommen sind, von der höchst interessanten Besichtigung vom 13. November 2004 der Kehrichtverbrennungsanlage Basel unter dem Titel ‹Die Abfallentsorgung von Basel – heute und im Katastrophenfall›. Besonders stolz sind wir von der Sektion Basel des Schweizerischen Zivilschutzverbands darüber, dass wir für den Dachverband SZSV die diesjährige Delegiertenversammlung im Rathaus Basel sowie den nachmittäglichen Besuch beim Technischen Hilfswerk in Lörrach organisieren dürfen. Am Elan fehlts uns nicht und solls auch im neuen Verbandsjahr nicht fehlen!»

Neuer Name, neuer Kassier

Der Präsident dankte seinen Kollegen im Vorstand für ihren grossen Einsatz und allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verband und bat sie, weiter für den Zivilschutzverband zu werben und sich auch künftig für einen starken Bevölkerungsschutz in der Stadt Basel einzusetzen.

Da «Zivilschutzverband Basel-Stadt» den Aktivitäten des Verbandes besser gerecht wird als Bevölkerungsschutzverband, wurde der vom Vorstand propagierte neue Name von der Mitgliederversammlung einstimmig gutgeheissen.

Unter dem Traktandum «Wahlen» verabschiedete der Präsident seinen langjährigen Kassier Matthias Köppel mit Wein und herzlichen Worten des Dankes. Als Nachfolger gewählt wurde der 33-jährige Adrian Flückiger. Die andern Vorstandsmitglieder bleiben weiterhin auf ihrem Posten.

Auch die übrigen statutarischen Geschäfte gingen schlank, sprich ohne Gegenstimme, über die Bühne im «Hopfenkranz». Darunter die Jahresrechnung 2004 und das Budget 2005, das mit einem Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen von 40 Franken rechnet.

Als kommende Veranstaltungen bezeichnete Kony Schmassmann den Besuch der Polizei-Verkehrsleitzentrale am 18. Juni und der ARA Birsfelden («Abwasser in ordentlichen und ausserordentlichen Lagen») vom 22. Oktober. Nebst den Mitgliedern und ihren Angehörigen sind immer auch Gäste willkommen.

Grüsse an den Verband

Die besten Grüsse für das Sicherheitsdepartement Basel-Stadt überbrachte Rolf Meyer, stv. Polizeikommandant des Kantons. Grüsse überbrachten weiter für Bettingen dessen Gemeindepräsident Willi Bertschmann sowie der Autor dieses Berichts für den Schweizerischen Zivilschutzverband. □

JM. Der Verband unterhält an der Brennerstrasse 1 ein Klublokal, das bedeutend mehr ist als lediglich ein Ort für Zivilschutzsitzungen und -versammlungen. Das Lokal ist ein Ort der Einkehr im besten Sinne des Wortes: Jeden 2. Dienstag und jeden 4. Donnerstag im Monat geht hier nämlich um halb Sieben abends die «Baiz» auf und damit die Post ab. René Leupi amtet als «Baizer» und verschiedene BSVBS-Mitglieder wirken meisterhaft am Herd. Ein empfehlenswerter Treffpunkt also, um sich gut und preisgünstig zu verpflegen und Kameradschaft zu pflegen. Übrigens: Das Klublokal kann auch für private Anlässe gemietet werden.

Print Promotion, Andreas Benz, Thürliacker, 3116 Kirchdorf, Telefon 031 780 18 18, Fax 031 780 18 16
E-Mail: print.promo@bluewin.ch

Inserateverkauf und -beratung